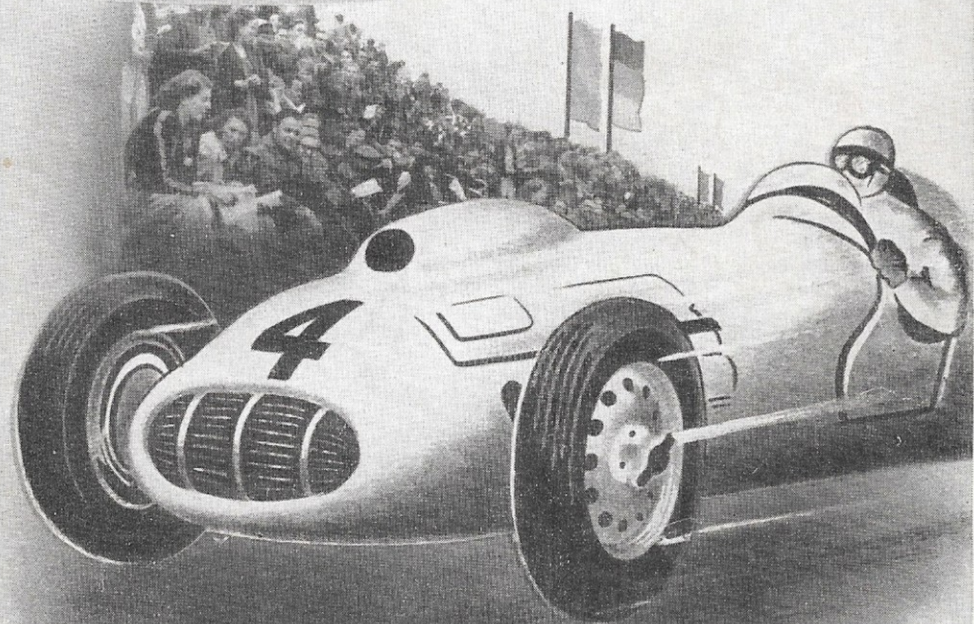


*Durch Leistungssteigerung
zu neuen Erfolgen!*

4. MEISTERSCHAFTSLAUF FÜR MOTORRÄDER
MEISTERSCHAFTSENDLAUF FÜR WAGEN



SACHSENRING-RENNEN 1952
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



25
JAHRE

VERANSTALTER SEKTION MOTORRENNSPORT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK



Der Aufbau des Sozialismus

ist der Ausdruck

des festen Willens der Bevölkerung

der Deutschen Demokratischen Republik,

mit aller Kraft den Frieden zu erhalten!

Liebe Motorsportfreunde!

Die Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik begrüßt sie alle, — die motorsportbegeisterten Besucher aus allen Teilen unserer deutschen Heimat, unsere Aktiven aus Ost und West, die zahlreichen namenlosen Helfer und Mitarbeiter des Sachsenringes und ganz besonders unsere zahlreichen Freunde aus den Volksdemokratien Ungarn und der CSR.

Das Jubiläumsrennen „25 Jahre Sachsenring“ findet in einer Zeit statt, die die Anspannung aller Kräfte zur Erreichung des großen Zieles erfordert, daß sich die Werktätigen unserer Deutschen Demokratischen Republik gestellt haben:

Die planmäßige Verwirklichung des Sozialismus.

Wenn wir heute dankbar derer gedenken, die vor 25 Jahren den Mut besaßen, entgegen allen Widerwärtigkeiten dieses heute größte motorsportliche Ereignis jedes Rennjahres ins Leben zu rufen, dann sind wir erfüllt von Dankbarkeit gegenüber unserer Volksregierung, die dem Sport als einem wichtigen Teil unseres gesellschaftlichen Lebens jede Unterstützung angeheißen läßt.

Durch die Schaffung des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport erhält unsere demokratische Sportbewegung neue, umfassende gesellschaftliche Aufgaben, deren Erfüllung nur durch den Einsatz eines jeden Sportlers verwirklicht werden kann. Noch gibt es in der Welt jene Kräfte, die unseren Aufbau stören wollen und zu einem neuen furchtbaren Kriege treiben.

Wir Sportler stehen gemeinsam mit den Werktätigen in der großen Front aller friedliebenden Kräfte der Welt bereit, den Frieden und unsere Heimat gegen jeden Angriff zu schützen und zu verteidigen. Der Start unserer Freunde aus den Volksdemokratien wird dazu beitragen, die Freundschaft unter den friedliebenden Völkern zu vertiefen.

Gemeinsam mit allen friedliebenden Menschen der Welt werden wir unser Ziel erreichen. Der Fünfjahrplan — Meilenstein auf dem Wege zum Sozialismus und zum besseren Leben — wird uns mit seiner Erfüllung dem hohen Ziele näher bringen. Der Motorrennsport mit seinen reichen erfahrungswerten und richtungweisenden technischen Erkenntnissen hilft an wichtiger Stelle mit, unseren Plan auf dem Sektor des Kraftfahrzeugbaues, der Motorenentwicklung und der Reifenproduktion zu erfüllen.

Jeder Motorrennsportler weiß, daß nur ein wirklich geeintes, friedliebendes und demokratisches Deutschland die Sicherheit für einen dauernden Frieden gibt!

Möge das Sachsenringrennen 1952 ein weithin ausstrahlendes Bekenntnis für Einheit und Freiheit im gesamtdeutschen Sport werden, möge es beitragen zum Bau einer Welt des Friedens und der Völkerverfreundschaft!

Sektion Motorrennsport
der Deutschen Demokratischen Republik

Sachsenringrennen 1952

Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Sachsenring“

4. Meisterschaftslauf

für Motorräder und Seitenwagengespanne

Meisterschaftsendlauf

für Renn- und Sportwagen

am 7. September 1952 in Hohenstein-Ernstthal

OFFIZIELLES PROGRAMM

Änderungen vorbehalten / Programmpreis 0,50 DM / Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

Veranstalter:

Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik

Schützt den sozialistischen Aufbau — Schützt die Heimat!

Organisationsplan

Gesamtleitung: Hans Franck, Sektion Motorrennsport der DDR

Schiedsrichter: Walter Gimpel, Leipzig, Sektion Motorrennsport
Bruno Bitter, Rostock, Sektion Motorrennsport
Walter Tresselt, Jena, Sektion Motorrennsport

Albert Richter, Leipzig, Sektion Motorrennsport

Rennleiter: Herbert Bräuer, Sektion Motorrennsport

Zeitnahme: Hermann Hübner, Chemnitz, Sektion Motorrennsport

Das Rennen ist als offene Veranstaltung unter der Reg.-Nr. 25/52 am 5. August 1952 genehmigt worden.

Zeiteinteilung

Offizielles Training:

Freitag, den 5. September 1952:

- 8.00—10.00 Uhr Kategorie Motorräder, Kl. 4, A, B, C
- 10.00—11.00 Uhr Kategorie Seitenwagengespanne Cs, Gs
- 11.00—12.00 Uhr Kategorie Sport- und Rennwagen
- 13.00—14.30 Uhr Kategorie Motorräder, Kl. 4, A, B, C
- 14.30—15.30 Uhr Kategorie Seitenwagengespanne Cs, Gs
- 15.30—17.30 Uhr Kategorie Sport- und Rennwagen

Sonnabend, den 6. September 1952:

- 8.00— 9.00 Uhr Kategorie Motorräder Kl. 4, A, B, C
- 9.00—10.00 Uhr Kategorie Seitenwagengespanne Cs, Gs
- 10.00—11.00 Uhr Kategorie Renn- und Sportwagen
- 11.00—12.00 Uhr Kategorie Motorräder Kl. 4, A, B, C
- 12.00—13.00 Uhr Kategorie Seitenwagengespanne Cs, Gs
- 13.00—14.00 Uhr Kategorie Renn- und Sportwagen

Freilicht-Veranstaltung am Sonnabendabend, 20 Uhr, auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal. Freilichtfilmvorführungen an der Rennstrecke während der Nacht vom 6. zum 7. September.

Maschinenabnahme:

- Freitag, 5. September 1952, ab 6.00 Uhr im Fahrerlager
- Sonnabend, 6. September 1952, ab 6.00 Uhr im Fahrerlager

Trainingsabnahme:

- Sonnabend, 6. September 1952
- Kategorie Motorräder: 12.00—14.00 Uhr
- Kategorie Seitenwagengespanne: 13.00—14.30 Uhr
- Kategorie Sport- und Rennwagen: 14.00—16.00 Uhr

Schlußabnahme:

Bis eine Stunde nach Schluß jedes Laufes.

Fahrerbesprechung:

Sonnabend, 6. September 1952, 16.00 Uhr, Fahrerlager (Verpflegungszelt)

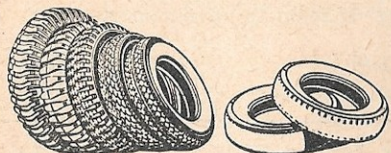
Rennen: Sonntag, 7. September 1952:

Start des ersten Rennens: 9.00 Uhr.

Siegerehrung: Sonntag, den 7. September 1952, 20.30 Uhr, Gesellschaftshaus Hohenstein-Ernstthal

Kostensenkung durch Runderneuerung!

VEB (K) DRESDNER GUMMI-WERK



Örtliche Industrie der Stadt Dresden
Dresden A 21, Schlüterstr. 28 — Ruf: 30330

*Sachsens größter
Runderneuerungs-Betrieb*

Durchführung des Rennens

Training:

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme.

Start:

Startaufstellung nach schnellsten Trainingsrunden.
Motorräder und Seitenwagengespanne mit stehendem Motor.
Sport- und Rennwagen mit laufendem Motor.
Alle Kategorien Rudelstart.

Startzeichen: Lichtsignal rot = 1 Minute bis zum Start

gelb = 20 Sekunden bis zum Start

grün = Start

Fahrregeln:

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren.
Rechts fahren, links überholen.

Flaggenzeichen:

Rot = Unbedingt und sofort halten. Gelb = Achtung, Gefahr! Blau (geschwenkt) = Strecke freimachen zum Überholen; rechts heranfahren. Schwarz (mit Nummernzeichen) = Halt für das betr. Fahrzeug. Gelb-rot gestreifte Flagge = Vorsicht, Öl auf der Strecke. Schwarz-weiß-kariert = Ende des Rennens.

Wertung:

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen.
Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Schiedsrichter.

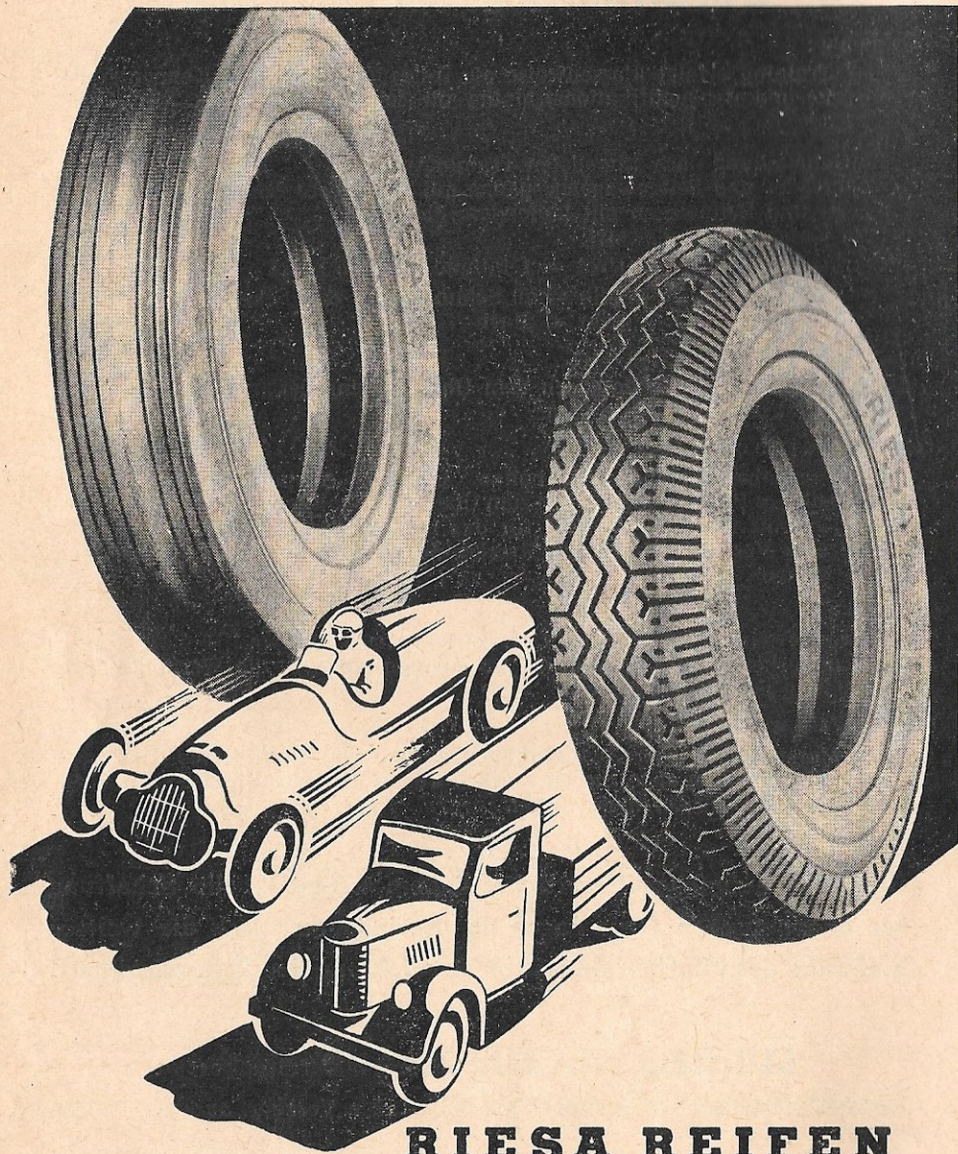
Hilfe für Fahrer:

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

Die Hauptaufgabe auf wirtschaftlichem Gebiet ist die Schaffung der ökonomischen Grundlagen des Sozialismus durch die weitere Erfüllung des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft!

Wichtig für alle Rennbesucher

1. Rennstrecke täglich ab 7 Uhr für jeden öffentlichen Verkehr, auch für Fußgänger, gesperrt.
2. Vor Beginn des Rennens sperrt ein Einsatzwagen die Strecke mit roter Flagge bis zum Schluß des Rennens. Die Strecke ist erst dann für den Fußgängerverkehr freigegeben, wenn der Einsatzwagen mit gelber Flagge die Schlußrunde gefahren ist.
3. Überqueren der Rennstrecke während Training und Rennen bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Besucher und ist verboten.
4. Wer Strohsicherungen entfernt oder verändert sowie Sprechleitungen beschädigt, gefährdet das Leben von Fahrern und Besuchern.
5. Aufenthalt im Sachsenringgelände nur mit gültigen Eintrittskarten.



RIESA REIFEN
für Sport und Wirtschaft
immer zuverlässig!

GUMMIWERK RIESA VEB

POLIZEIVERORDNUNG

Am 7. September 1952 wird auf dem Sachsenring Hohenstein-Ernstthal der Meisterschaftslauf für Motorräder, Sport- und Rennwagen durchgeführt.
Zur Aufrechterhaltung der allgemeinen und der Verkehrssicherheit werden folgende polizeilichen Maßnahmen angeordnet:

1. Zufahrt für Kraftfahrzeuge

Alle Besucher, welche mit Kraftfahrzeugen die Rennstrecke Hohenstein-Ernstthal anfahren, haben zum Zwecke einer reibungslosen Abwicklung des Verkehrs folgende Zufahrtstraßen mit Kraftfahrzeugen zu benutzen:

- a) Aus Richtung Dresden einschl. Chemnitz die Reichsstraße 173 sowie die Autobahn Richtung Chemnitz-Gera zu den entlang der Autobahn gelegenen Parkplätzen.
Aus der Umgebung von Chemnitz anführende Kraftfahrzeuge die Reichsstraße 173 westlich Chemnitz über Mittelbach, Oberlungwitz sowie die Hauptverkehrsstraße Limbach Richtung Wüstenbrand nach Hohenstein-Ernstthal zu den östlich und südlich der Rennstrecke gelegenen Parkplätzen.
- b) Aus Richtung Leipzig die Reichsstraße 180 über Waldenburg bis Autobahnunterführung Obertirschheim sowie die Reichsstraße 95 bis Autobahnausfahrt Chemnitz-Nord.
Von Autobahn Chemnitz-Nord, wie unter a) genannt, die Autobahn in Richtung Gera zu den auf der Autobahn gelegenen Parkplätzen.
- c) Aus Richtung Zwickau die Reichsstraße 173 über Lichtenstein in Richtung Hermsdorf, des weiteren die Autobahn Zwickau-Hof Richtung Chemnitz bis Abfahrt Stollberg, dann Reichsstraße 180 von Stollberg nach Hohenstein-Ernstthal, um die südlich der Rennstrecke gelegenen Parkplätze im Ortsteil Hermsdorf zu benutzen.
- d) Aus Richtung Glauchau-Meerane die Autobahn in Richtung Chemnitz sowie die Hauptverkehrsstraße Glauchau bis Lobsdorfer Knie, um auf den Parkplätzen entlang der Autobahn ihre Fahrzeuge abzustellen.
- e) Aus dem Osterzgebirge kommende Fahrzeuge haben bis nach Stollberg die Reichsstraße 169 und ab Stollberg die Reichsstraße 180 zu befahren.
- f) Alle Kraftfahrzeuge, die nicht die unter a) bis e) genannten Straßen benutzen, haben damit zu rechnen, daß sie durch die überwachenden VP-Organen auf größeren Strecken zur Umleitung gezwungen werden, da alle unter den vorstehenden Punkten nicht genannten Straßen für Kraftfahrzeuge gesperrt sind.
- g) Alle übrigen Fahrzeuge (Radfahrer, Fuhrwerke usw.) sowie Fußgänger haben die hier nicht genannten Straßen, welche für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt sind, zu benutzen.
- h) Der Sonderparkplatz ist nur für Ehrengäste bestimmt und darf von anderen Kraftfahrzeugen nicht belegt werden.

2. Benutzung der Autobahn durch Radfahrer

Für Radfahrer ist die Benutzung der Autobahn nicht gestattet.

3. Parkplätze

Alle Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür bestimmten Parkplätzen abgestellt werden. Das Aufstellen von Fahrzeugen außerhalb der Parkplätze auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist strengstens untersagt.
Den Anordnungen des Parkplatz-Überwachungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

4. Sperrung der Rennstrecke

Die Rennstrecke ist während der Trainings- und Renntage vom 5. bis 7. September 1952 vor 6.00 bis 19.00 Uhr für allen Fahr- und Fußgängerverkehr einschließlich Versorgungsfahrzeuge gesperrt.

Das Überqueren der Rennstrecke ist während dieser Zeit an den dafür vorgesehene Übergängen und Unterführungen gestattet.
Das Stehenbleiben auf den Übergängen sowie in den Unterführungen ist während der Zeit des Trainings sowie während des Rennens nicht statthaft.

5. Verhalten der Zuschauer

a) Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Brückengeländer, Zäunen Verkaufsbuden usw. ist unzulässig.

Zuschauer haben sich nur in dem mit Schneezäunen abgegrenzten Raum zu bewegen; bei Zugang und Abgang sind öffentliche Straßen und Wege zu benutzen.

Rennbesucher, die auffallend rote und gelbe Bekleidungsstücke tragen, dürfen nicht in der vordersten Zuschauerreihe stehen.
Das Errichten von privaten Tribünen ist nicht gestattet.

b) Im Wald ist das Rauchen und Feueranmachen sowie das Betreten von Schonungen und eingefriedeten Waldstücken untersagt.

c) Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in das Renngebiet ist nicht gestattet. Anlieger haben Hunde, Hühner und dgl. so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer nicht eintreten kann.

6. Den Anordnungen der zivilen Ordner, welche durch Armbinden gekennzeichnet sind, ist unbedingt Folge zu leisten.

Wer gegen vorstehende polizeiliche Verordnung verstößt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 150,— DM oder 14 Tage Haft bestraft.

Komm. Chef der BDVP Chemnitz
gez. Schwager, VP-Inspekteur

Stand der Straßenmeisterschaft 1952 der Deutschen Demokratischen Republik

Kategorie Motorräder:

Klasse 4 bis 125 ccm

1. Krumpholz, Erhard	Zschopau	14 Punkte
2. Petruschke, Bernhard	Kleinmachnow	12 Punkte
3. Henkel, Diethard	Potsdam	10 Punkte
4. Richter, Willy	Roßlau	5 Punkte
5. Ellmann, Andreas	Chemnitz	2 Punkte
Haase, Siegfried	Zschopau	2 Punkte
6. Hoffmann, Friedr.-Wilh.	Friedenshall	1 Punkt
Linke, Harald	Chemnitz	1 Punkt
Fügner, Horst	Chemnitz	1 Punkt

Klasse A bis 250 ccm

1. Kirchner, Karl-Heinz	Erfurt	18 Punkte
2. Hoffmann, Gerhard	Zwickau	9 Punkte
3. Kanold, Walter	Erfurt	6 Punkte
4. Michael, Werner	Erfurt	5 Punkte
5. Wagenbreth, Gerhard	Dresden	4 Punkte
6. Richter, Rudi	Zöllmen	3 Punkte
7. Hönig, Horst	Langenstriefis	1 Punkt
Ströter, Kurt	Leipzig	1 Punkt
Grünewald, Werner	Zwickau	1 Punkt

Klasse B bis 350 ccm

1. Knoch, Walter	Lobenstein	12 Punkte
2. Müller, Erich	Merseburg	7 Punkte
3. Rosenbrock, Werner	Berlin	6 Punkte
4. Juhrisch, Rudi	Großbothen	5 Punkte
5. Michael, Werner	Erfurt	4 Punkte
6. Koch, Heinz	Melpitz	3 Punkte

Klasse C bis 500 ccm

1. Mette, Gerhard	Chemnitz	12 Punkte
2. Barth, Edgar	Herold	9 Punkte
3. Maul, Kurt	Freyburg	7 Punkte
4. Schulze, Kurt	Berlin	4 Punkte
Stegmann, Harald	Lichtenstein	4 Punkte
Pohlan, Gottfried	Eisenach	4 Punkte
5. Rüdiger, Kurt	Eisenach	3 Punkte
6. Kloß, Lothar	Schafstädt	1 Punkt

Kategorie Seitenwagengespanne:

Klasse Cs bis 500 ccm

1. Bagge/Schönherr	Chemnitz	18 Punkte
2. Suhrbier/Pöschel	Güstrow	7 Punkte
3. Krause/Beier	Dresden	6 Punkte
Kozien/Rödiger	Dresden	6 Punkte
4. Stöckel/Zimmermann	Stadtroda	5 Punkte
5. Krenkel/Weniger	Dresden	2 Punkte
6. Rother/Kempe	Berlin	1 Punkt

Die Organisierung bewaffneter Streitkräfte schützt
die Heimat und das Werk des sozialistischen Aufbaues

Klasse Gs bis 750 ccm

1. Bagge/Schönherr	Chemnitz	10 Punkte
2. Werner/Dierer	Jena	8 Punkte
3. Fräbel/Jacobi	Urnshausen	7 Punkte
4. Laue/Haase	Eisenach	6 Punkte
5. Arnold/Kleinhempel	Erfurt	4 Punkte
7. Wende/Furkert	Struppen	3 Punkte
Krenkel/Weniger	Dresden	3 Punkte
Brewko/Thormeyer	Glauchau	3 Punkte
Surau/Köditz	Erfurt	3 Punkte
8. Dorn/Perduß	Herzberg	1 Punkt

Kategorie Rennwagen:

Rennwagen Formel II

1. Barth, Edgar	Herold	17 Punkte
2. Perduß, Jürgen	Berlin	7 Punkte
3. Greifzu, Paul (†)	Suhl	6 Punkte
Klodwig, Ernst	Berlin	6 Punkte
4. Krause, Rudolf	Reichenbach	4 Punkte
5. Melkus, Heinz	Dresden	2 Punkte
7. Jäger, Werner	Eisenach	1 Punkt

Rennwagen Formel III bis 500 ccm

1. Weber, Carl	Heiligenstadt	13 Punkte
2. Lehmann, Willy	Bitterfeld	12 Punkte
3. Zschoche, Gerhard	Zörbig	6 Punkte
4. Bergmann, Karl-August	Güstrow	3 Punkte
5. Reinhard, Karl	Herzberg	1 Punkt

Kategorie Sportwagen:

Sportwagen Kl. E bis 2000 ccm

1. Straubel, Kurt	Weimar	6 Punkte
2. Melkus, Heinz	Dresden	4 Punkte
3. Wojechiewsky, Karl	Wittenberg	3 Punkte
4. Jäger, Werner	Eisenach	2 Punkte
5. Erfurth, Gerhard	Halle	1 Punkt

Sportwagen Kl. F bis 1500 ccm

1. Rosenhammer, Arthur	Dessau	12 Punkte
2. Straubel, Kurt	Weimar	10 Punkte
3. Kühn, Rolf	Zeitz	6 Punkte
4. Baum, Kurt	Hainspitz	4 Punkte
5. Müller, Eugen	Güsten	3 Punkte
6. Knöfel, Richard	Roitzsch	1 Punkt

Sportwagen Kl. G bis 1100 ccm

1. Latarius, Siegfried	Hartha	12 Punkte
2. Kranke, Hans-Joachim	Wittenberg	10 Punkte
3. Richter, Helmut	Chemnitz	6 Punkte
Hofmokol, Erich	Chemnitz	6 Punkte
4. Krause, Rudolf	Reichenbach	4 Punkte
5. Guhl, Gerhard	Schwerin	3 Punkte
Kuchen, Harald	Bernburg	3 Punkte
6. Andresen, Hans	Magdeburg	2 Punkte
7. Katzer, Alfred	Weimar	1 Punkt

An der Seite der großen Sowjetunion — vorwärts zum Aufbau
des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik!

RENNEN 1

Lauf a)
Kategorie Motorräder Klasse A 250 ccm
Lizenzfahrer
 12 Runden = 104,772 km Start 9.00 Uhr

101	Sücs, Ladeslaus	Ungarn	JAWA
102	Reisz, Johan	Ungarn	JAWA
102D	Michael, Werner	Erfurt, BSG Motor	AWO
103	Jung, Gerhard	Zella-Mehlis, BSG Einheit	AWO
104D	Richter, Rudi	Zöllmen, BSG Motor	Eigenbau
106	Grünwald, Werner	Zwickau, BSG Motor	NSU
107	Hönig, Horst	Langenstriegis, BSG Motor	Triumph
108D	Hoffmann, Gerhard	Zwickau, BSG Motor Nord	DKW
109	Kanold, Walter	Erfurt, BSG Motor	Benelli
110	Kirchner, Karl-Heinz	Erfurt, BSG Motor	NSU
3 111	Thorn-Prikker, Heinrich	Bad Godesberg, ADAC, DMV	Moto-Guzzi
4 112D	Gehring, Gotthilf	Ostelsheim, ADAC, DMV	Moto-Guzzi
2 113D	Kluge, Ewald	Ingolstadt, ADAC, DMV	DKW
115	Hoyer, Rudolf	Leipzig, BSG Lokomotive	Rudge
1 116D	Felgenheier, Rudi	Niederlahnstein, ADAC, DMV	DKW
117D	Söffing, Waldemar	Gera, BSG Motor	Rudge
118D	Schwarz, Paul	Stuttgart, ADAC, DMV	DKW
120			
121D	Eisner, Helmut	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	NSU
124D	Henne, Walter	Zoghaus, BSG Motor Greiz	DKW
125	Hartmann, Heinz	Petersdorf, BSG Chem. Fürstenwalde	NSU
126	Wüstrich, Rudi	Braunschweig, ADAC, DMV	Benelli
127	Scheel, Joachim	Suhl, BSG Motor	AWO
128	Zilling, Heinz	Berlin, BSG Rotation Rundfunk	NSU
129	Ströter, Kurt	Leipzig, BSG Lokomotive	NSU
130D	Kloss, Lothar	Schafstädt, BSG Chemie Leuna	NSU
131	Wagenbreth, Gerhard	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	NSU-Egb.
132			
133			
134D	Bartos, Frantisek	CSR	CZ
135	Markvart, Vladimir	CSR	CZ
136	Posekany, J.	CSR	CZ

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr.Zeit	km/std.
1.	113													
2.	116													
3.														
4.	111													
5.														

Sieger: Felgenheier Zeit: 53:18 km/std:

Schnellste Runde: Felgenheier Zeit: 4:14 km/std: 124

Lauf b)
Kategorie Motorräder Klasse 4 125 ccm
Lizenzfahrer
 12 Runden = 104,772 km Start 9.01 Uhr

140	Ellmann, Andreas	Chemnitz, BSG Motor IFA	DKW-Egb.
141	Petruschke, Bernhard	Kleinmachnow, BSG Motor	ZPH-Egb.
4 142	Heck, Adolf	Frankfurt, ADAC, DMV	Puch
143D	Felgenheier, Rudi	Niederlahnstein, ADAC, DMV	DKW
2 144	Lottes, Karl	Marburg (Lahn)	Mondial
145	Seidel, Joachim	Berlin, BSG Post	JSB-Egb.
146D	Eisner, Helmut	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	DKW
147	Kaute, Werner	Dresden, BSG Motor	DKW
148	Henkel, Diethard	Potsdam, BSG Motor Babelsberg	ZPH-Egb.
149	Türk, Hannes	Jahnsdorf, BSG Motor IFA	DKW
5 150	Krumpholz, Erhart	Zschopau, BSG Motor IFA	IFA RT
151	Lenssen, Günther	Zeitz, BSG Chemie	DKW
152	Wagner, Erich	Rostock, BSG Anker	DKW
154	Ludwig, Werner	Remstädt, BSG Motor Erfurt	DKW
1 155	Müller, H. P.	Ingolstadt, ADAC, IFA	DKW Mondial
156	Richter, Willy	Roßlau, BSG Motor	DKW
157	Heilmann, Rolf	Profen, BSG Aktivist	Eigenbau
158	Hoffmann, Friedr.-Wilh.	Nienburg, BSG Aktivist	Eigenbau
159	Lasch, Heinz	Chemnitz, SV Wismut	DKW
160	Wirth, Karl	Nünchritz, BSG Motor	DKW
161	Szabo, Andore	Ungarn	Puch
162	Noack, Kurt	Chemnitz, BSG Motor IFA	DKW
163	Reisz, Stefan	Ungarn	Puch
164	Haase, Siegfried	Grißbach, BSG Motor, IFA	IFA RT
165	Fügner, Horst	Chemnitz, BSG Motor	IFA RT
166	Bartos, Jaroslav	CSR	CZ
167	Szerer, Nikolaus	Ungarn	Csepel
169	Zipek, Jaroslav	CSR	CZ
170	Linke, Harald	Chemnitz	IFA
153	August Rübner	Ingolstadt, Antonian	

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

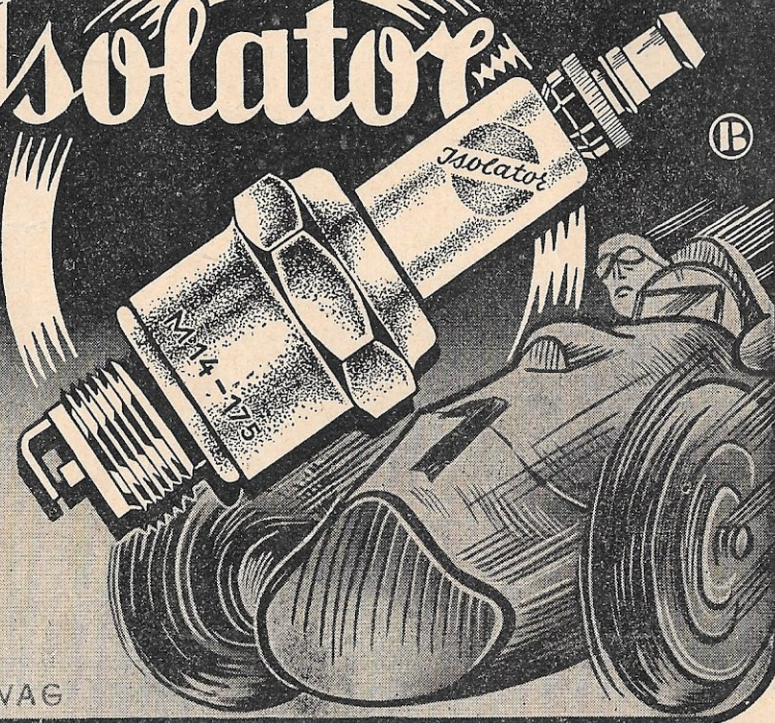
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr.Zeit	km/std.
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: H.P. Müller Zeit: 56:19,7 km/std: 111,63

Schnellste Runde: H.P. Müller Zeit: 4:31 km/std: 115,97

GUTE FAHRT MIT

Isolator



DEWAG

**PORZELLANFABRIK
NEUHAUS VEB**

NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ, KR. SONNEBERG/TH

**VERTRIEB: DURCH DEN FACHHANDEL
ÜBER DIE ZUSTÄNDIGE DHZ**

RENNEN 2

Kategorie Rennwagen Formel III 500 ccm

Lizenzfahrer

10 Rd. = 87,310 km Start gegen 10.20 Uhr

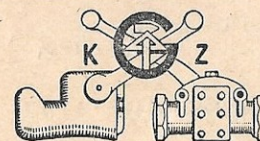
140	Fitzau, Theo	Köthen, BSG Motor	BMW-Egb.
141			
142	Kuhnke, Kurt	Braunschweig, ADAC	Cooper
143			
144	Arnold, Helmut	Erfurt, BSG Motor	Weiser-Egb.
146	Bergmann, H.	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	BMW-Egb.
148	Kolan, Otto	Neumünster, ADAC	OK
149D	Dr. Wünschmann, Frohwh.	Wirsberg, Scuderia Rhenania	Scampolo
2 151	Lehmann, Willy	Bitterfeld, BSG Einheit	BMW-Egb.
3 153	Zschoche, Gerhard	Zörbig, BSG Motor	Eigenbau
154	Weber, Carl	Heiligenstadt, BSG Motor	Eigenbau
155	Bergmann, Carl-August	Güstrow, BSG Traktor	Eigenbau
157	Demmrich, Gerhard	Greiz, BSG Einheit	GDA 15
158	Ludwig, Max	Apolda, BSG Motor	DKW-Egb.
160	Klemm, Rudolf	Chemnitz, BSG Motor	Eigenbau
4 161	Lenke, Werner	Chemnitz, BSG Motor, IFA	Eigenbau
163	Ahrens, Kurt	Braunschweig, ADAC	Sosspolo
168	Oppel, Hugo	München, ADAC	Cooper
1169 144	Lang, Adolf Weiner	Bamberg, ADAC	Cooper

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/Std.
1.	169	—	—	—	169	169	169	—	—	169		
2.	142	—	151	—	151	151	151	—	—	151		
3.	151	—	153	—	155	155	155	153	—	153		
4.	153	155	161	—	153	153	153	155	161	161		
5.	155	161	148		161	161	161	161				

Sieger: Lang Zeit: 45:52,8 km/std: 114,22

Schnellste Runde: Zeit: km/std:



STOSSDÄMPFER

und Wagenheber repariert

KARL GEORGI Zwickau/Sachsen

Dr. Marie-Elise-Kayser-Straße 5, Ruf 20 90

Schlosserei - Dreherei

Gebrüder Jacoby, Leipzig C 1

Georgiring 7 - Ruf 630 65, 658 95

NACH WIE VOR IM DIENSTE DES MOTORS



Rennmotorenöl

MOTORENÖL
GETRIEBEÖL
KOMPRESSORENÖL
ZYLINDERÖL
TURBINENÖL
MASCHINENÖL
UND ANDERE PRODUKTE
DER ERDOLVERARBEITUNG

**MINERALÖLWERK
LÜTZKENDORF VEB**
KRUMPA (GEISELTAL)

WT.
DEWAG-WERBUNG

ALT-AUTOHOF ROLAND FREITAG

GROSSLAGER in gebrauchten Kfz-Ersatzteilen
ANKAUF gebrauchter Personen- und Lastkraftwagen
aller Art

CHEMNITZ ZSCHOPAUER STRASSE 101, FERNRUF 410 20

RENNEN 3

Kategorie Motorräder Klasse B 350 ccm

Lizenzfahrer

12 Rd. = 104,772 km Start gegen 11.20 Uhr

61D Schwarz, Paul	Stuttgart, ADAC, DMV	Norton
62D Michael, Werner	Erfurt, BSG Motor	Norton
63D Mazanec, Werner	Düsseldorf, ADAC, DMV	AJS
165D Kluge, Ewald	Ingolstadt, ADAC, DMV	DKW
66D Bartos, Frantisek	CSR	CZ
567D Knees, Rudi	Nagold, ADAC, DMV	Norton
68 Müller, Erich	Merseburg, BSG Chemie Leuna	Norton
70D Kläger, Fritz	Freiburg (Br.), ADAC, DMV	AJS
71 Limmer, Martin	Greiz, BSG Einheit	NSU
473D Baltisberger, Hans	Betzingen, ADAC, DMV	AJS
74 Zeller, Robert	Offenbach, ADAC, DMV	AJS
75D Knoch, Walter	Lobenstein, BSG Einheit Schleiz	AJS
76D Söffing, Waldemar	Gera, BSG Motor	Rudge
77 Rosenbrock, Werner	Apollendorf, Kas. VP Vorwärts	JAWA
78 Ameismaier, André	Augsburg, ADAC, DMV	AJS
79 Hoetzer, Hans	Burscheid, ADAC, DMV	AJS
80 Heiss, Xaver	Augsburg, ADAC, DMV	Velocette
81 Szalkay, Béla	Ungarn	Velocette
82 Kurucz, Georg	Ungarn	Velocette
83 Beier, Manfred	Neuruppin, BSG Einheit	Norton
84 Wagenbreth, Fritz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	Norton
286D Gehring, Gotthilf	Ostelsheim, ADAC	Velocette
90 Jührisch, Rudi	Großboten, BSG Chemie Colditz	Norton
391D Knopf, Kurt	Hockenheim, ADAC, DVM	AJS
92 Koch, Heinz	Melpitz, BSG Aktivist Espenhain	EGB
85 Krause, Heinz	Minden	AJS

Werktüge erwerbt das Sportleistungsabzeichen!

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr. Zeit	km/std.
1.	63	65	65	-	-	65	-	-	-	-	-	-		
2.	73		73	-	91	91	-	73	80	-	-	86		
3.			91	-	73	73	-	91	91	86	-	91		
4.			67	-	67	80	-	80	73	91	-	73		
5.			80	-	80	86	-	86	86	73	-	67		

Sieger: E. Kluge Zeit: 47:19.5 km/std.: 132.87
Schnellste Runde: Zeit: km/std.:

Kategorie Seitenwagengespanne

Klasse Cs 500 ccm

Lizenzfahrer

10 Rd. = 87,310 km Start gegen 12.10 Uhr

30D	Bagge, Fritz Schönherr, Kurt	Chemnitz, SV Wismut	Zündapp
31	Willand, Fritz Bahlke, Ernst	Babenhausen, ADAC, DMV	BMW
33	Schael, Fritz Oldenburg, Willy	Potsdam, BSG Motor	Norton
35	Krause, Walter Beier, Heinz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	Norton
36D	Pusch, Karl Fritz, Karlheinz	Berlin, ADAC, MSC	BSA
37	Rother, Heinz Kempe, Dieter	Potsdam, BSG Motor	BMW
38	Suhrbier, Fritz Pöschel, Rolf	Güstrow, BSG Traktor	BMW
39	Staschel, Friedrich Schick, Theo	Dorum, ADAC, DMV	BMW
40	Kozien, Victor Roediger, Rolf	Dresden, BSG Motor	BMW
41D	Simon, August Heller, Lydia	Eisenach, BSG Motor	BMW
42D	Krenkel, Willy	Dresden	BMW
43	Noll, Wilhelm Cron, Fritz	Kirchhain, ADAC	BMW
44D	Eberlein, Georg Sauer, Ernst	Katzwang, ADAC, DMV	BMW
46	Stöckel, Fritz Zimmermann, Herbert	Stadtroda, BSG Motor Jena	BMW
47	Hankel, Helmut Trinkhaus, Fritz	Berlin	BMW
48	Ebersberger, Ernst Strauß, Hans	Nürnberg, ADAC, DMV	BMW Norton
49D	Mohr, Franz Müller, Günter	Schweinfurt	DMV
54D	Richter, Rudi Klim, Werner	Zöllmen, BSG Motor Niedersedlitz	BMW
55D	Vaasen, Franz Regnery, Franz	Düsseldorf, ADAC, DMV	Norton
58	Ritter, Alwin Süß, Wolfgang	Speyer, ADAC	BMW
1 34	Schmidt Köller	Sindelfingen	Norton

Sozialismus bedeutet maximale Befriedigung der ständig wachsenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung!

Vor 25 Jahren . . .

Sieger der Kategorie Motorräder im Jahre 1927

Klasse 6/175 ccm

1. Senior Sprung, Zschopau, DKW, 81,43 km/Std.
2. Senior Steeger, Leipzig, Puch
3. Senior Müller, Zschopau, DKW

1. Junior Hübsch, Gersdorf, DKW, 75,26 km/Std.

Klasse A/250 ccm

- Senior 1. Swoboda, Buchholz, BMW, 73,39 km/Std.
- Senior 2. Hermann, Hohndorf, DKW

Klasse B/350 ccm

1. Senior Lohse, Chemnitz, Schüttoff, 88,87 km/Std.
 2. Senior Richter, Leipzig, Imperia
 3. Senior Jänicke, Chemnitz, Schüttoff
1. Junior Wagner, Hohenstein-Er., Schüttoff, 88,29 km/Std.
 2. Junior Fritz, Görlitz, Schüttoff

Klasse C/500 ccm

1. Senior Wetzel, Zwickau, BMW, 90,18 km/Std.
1. Junior Heidel, Crossen, BMW, 87,60 km/Std.
2. Junior Grünert, Zwota, BMW

Klasse D/750 ccm

1. Senior Hasse, Mittweida, Wanderer, 85,92 km/Std.
2. Senior Clauß, Plauen, Ardie
1. Junior Hentschel, Zwickau, BMW, 84,32 km/Std.
2. Junior Büchner, Leipzig, Triumph
3. Junior Klotz, Auerbach, Wanderer

Kategorie Seitenwagengespanne

Klasse F/600 ccm

1. Senior Müller, Leipzig, Rudge, 69,61 km/Std.
1. Junior Weigelt, Oelsnitz, BMW, 83,35 km/Std.
2. Junior Neißé, Leipzig, Rudge

Klasse G/1000 ccm

1. Senior Rost jr., Chemnitz, BMW, 78,41 km/Std.
1. Junior Richter, Dresden, Wanderer, 81,66 km/Std.

Von den Sportlern der Sowjetunion lernen, heißt seine sportlichen Leistungen verbessern

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/Std.
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												

Sieger: 34 Schmidt/Köller Zeit: 45:08,9 km/Std.: 116,02

Schnellste Runde: Zeit: km/Std.:

Sachsenring-Rekordrunden

Kategorie Motorräder

Klasse 4/125 ccm K. Hofmann, Frankfurt (Main) Puch	107,64 km/Std.
Klasse A/250 ccm S. Pagani, Italien, Motoguzzi-Kpr.	136,24 km/Std.
Klasse A/250 ccm F. Bartos, CSR, CZ	126,43 km/Std.
Klasse B/350 ccm H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr.	140,89 km/Std.
Klasse B/350 ccm Xaver Heiß, Augsburg, AJS	133,18 km/Std.
Klasse C/500 ccm H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr.	148,47 km/Std.
Klasse C/500 ccm F. Schön, Frankfurt (Main), Moto-Guzzi	134,32 km/Std.

Kategorie Seitenwagengespanne

Klasse Cs/500 ccm W. Noll/Cron, Kirchhain, BMW	115,13 km/Std.
Klasse Cs/500 ccm H. Böhm/Fuchs, Nürnberg, NSU-Kpr.	125,33 km/Std.
Klasse Gs/750 ccm W. Kraus/Huser, München, BMW	122,70 km/Std.

Kategorie Sportwagen

Klasse E/2000 ccm Th. Helfrich, Mannheim, Veritas	139,08 km/Std.
Klasse F/1500 ccm A. Rosenhammer, Rennkollekt. Johannesthal	125,73 km/Std.
Klasse G/1100 ccm H. Kathrein, Lorsch, Porsche	120,43 km/Std.

Kategorie Rennwagen

Formel II /2000 ccm F. Rieß, Nürnberg, AFM	139,95 km/Std.
Formel III/500 ccm K. Kuhnke, Braunschweig, Cooper	122,20 km/Std.

Absoluter Sachsenringrekord:

H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr.	148,47 km/Std.
--	----------------

(schnellste Trainingsrunde 151,10 km/Std.)

... und wer wird beim Jubiläumsrennen diese Rundenrekorde brechen?

KRAFTFAHRZEUG



Die technisch-wissenschaftliche Zeitschrift „Kraftfahrzeugtechnik“ behandelt alle mit dem Kraftfahrzeug zusammenhängenden Probleme und Aufgaben aus Forschung, Fertigung und Betrieb unter Einschluß der Gebiete Bereifung, Zubehör, Kraft- und Schmierstoffe sowie Fahrzeugpflege.

Auch über die technische Auswertung des Motorsports wird eingehend berichtet.

Herausgeber:
KAMMER DER TECHNIK
Erscheint monatlich einmal
Umfang 32 Seiten u. 4 Seiten
Referatkartei
Bezugspreis vierteljährlich
DM 3,-, Einzelheft DM 1,-

Bestellungen nehmen jede Postanstalt, jede Buchhandlung und der Verlag entgegen



VERLAG TECHNIK · BERLIN NW 7 · UNTER DEN LINDEN 12

RENNEN 5

Kategorie Motorräder Klasse C 500 ccm

Lizenzfahrer

12 Rd. = 104,772 km Start gegen 13.10 Uhr

1	Prünte, Karl	Bad Godesberg, ADAC, DMV	Norton
2	Baltisberger, Hans	Betzingen, ADAC, DMV	AJS
3	Mette, Gerhard	Chemnitz, BSG Motor, IFa	BMW
4	Eberlein, Georg	Katzwang, ADAC, DMV	BMW
5	Rüdiger, Kurt	Eisenach, BSG Motor Eisenach	BMW
6	Schinköth, Gerhard	Erfurt, BSG Motor	BMW
7	Knees, Rudi	Nagold, ADAC, DMV	Norton
8	Rosenhan, Werner	Apolda, BSG Motor Jena	NSU
9	Brehme, Walter	Bad Dürrenberg, BSG Chem. Leuna	Norton
10	Kläger, Fritz	Freiburg, ADAC, DMV	AJS
11	Lipper, Adolf	Braunschweig, ADAC, DMV	NSU
12	Riedelbauch, Ernst	Röslau-Grün, ADAC, DMV	BMW
14	Pohlan, Gottfried	Eisenach, BSG Motor	BMW
15	Rührschneck, Karl	Nürnberg, ADAC, DMV	Norton
16	Kloss, Lothar	Schafstädt, BSG Chemie Leuna	NSU
17	Stegmann, Harald	Lichtenstein, BSG Chem. Glauchau	Gilera
18	Henne, Walter	Zoghaus, BSG Einheit Greiz	BSA
19	Schulze, Kurt	Berlin, BSG Motor Friedrichshain	BMW
20	Barth, Edgar	Herold, BSG Motor	BMW
22	Knoch, Walter	Lobenstein, BSG Motor Schleiz	AJS
24	Knopf, Kurt	Hockenheim, ADAC, DMV	AJS
26	Mazanec, Werner	Düsseldorf, ADAC, DMV	AJS
28	Hoffmann, Gerhard	Zwickau, BSG Motor	DKW
29	Szabo, Ladislaus	Ungarn	Gilera
30	Puhony, Andore	Ungarn	Gilera
31	Rothe, Heinz	Berlin, Kas. VP Vorwärts	BMW
32	Maul, Kurt	Freyburg, BSG Chem. Lützkendorf	Norton
33	Bauer, Fritz	Jena, BSG Motor	NSU
34	Novotny, F.	CSR	JAWA
35	Steinke, G.	CSR	JAWA
37	Krefter, Karl	Ludwigsburg, ADAC	HRD-Vincent
38	Grotheer, Johnny	Bücken, ADAC	BMW
21	Erwitte, Erwitte Groß Winkelheim		BMW
39	Egon Gläsel		Triumph

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr.	Zeit	km/std.
1.	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15			
2.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7			
3.	32	20	-	-	-	-	19	-	-	20	3	3			
4.	21	21	3	19	-	-	20	-	-	3	20	20			
5.	20	3	21	3	-	-	3	-	-	10	-	10			

Stieger: Rührschneck Zeit: 46:44,5 km/std.: 134,5
Schnellste Runde: Zeit: km/std.:

Wir Sportler begrüßen

die Note der Sowjetregierung

mit dem Vorschlag

einer Viermächtekonferenz im Oktober



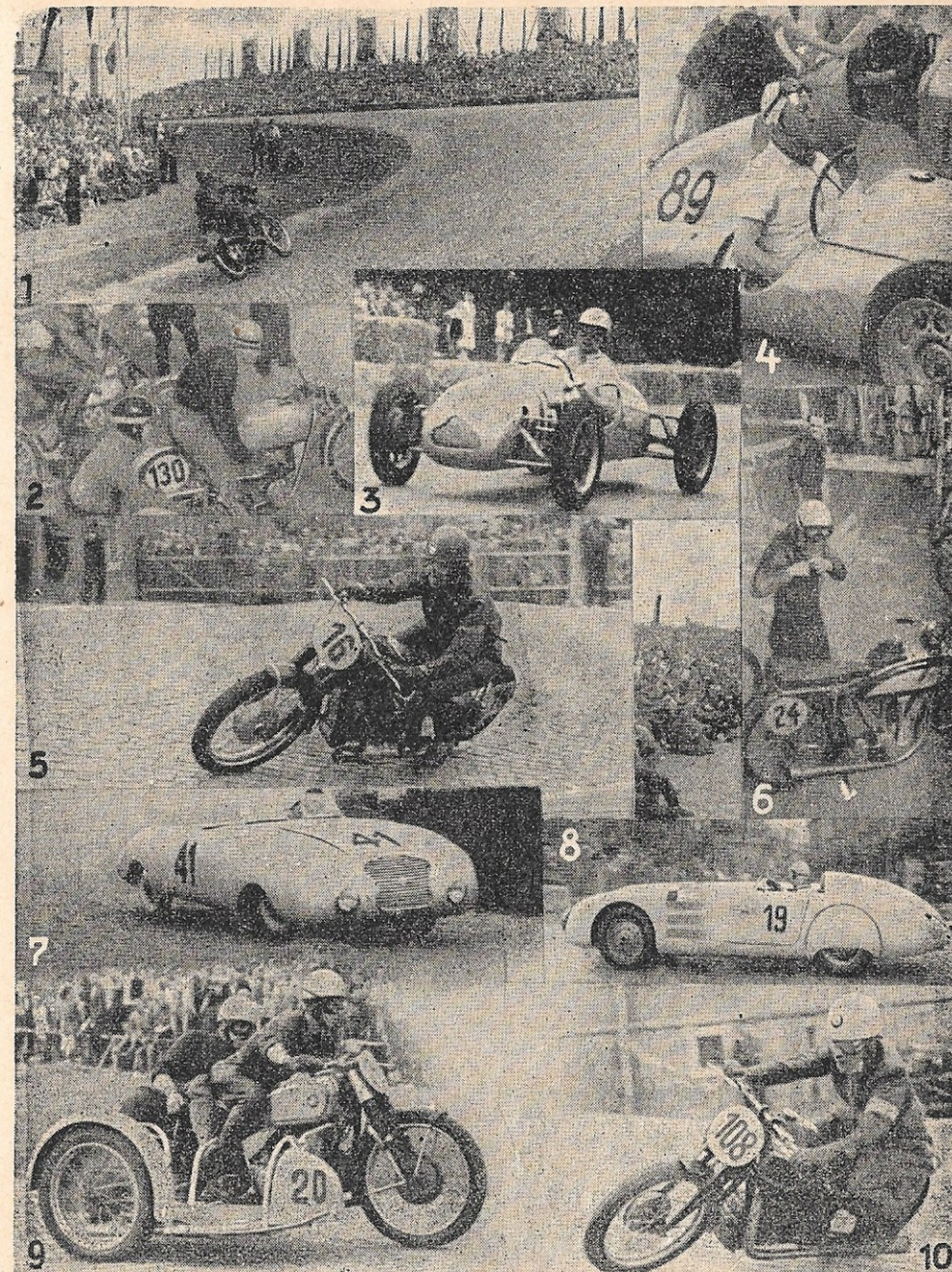
dröhnen die Motoren

zum

30. Schleizer Dreieckrennen

MEISTERSCHAFTSENDLAUF FÜR MOTORRÄDER

Start: 9 Uhr



Einmalig der Blick von der größten Tribüne aller Rennstrecken (1). Immer wieder begeisterte Felder am Start (2). Kleine Wagen in großer Form (3, 4), schwere Maschinen im Kurvenkampf (5). Auch Spitzenfahrer haben Pannen (6). Erprobung der neuen Typen (7). Die größten deutschen Fahrer immer wieder auf dem Sachsenring (8). Ob im Seitenwagen (9) oder auf dem Motorrad (10), jeder Fahrer, der auf dem Sachsenring startet, gibt sein bestes Können, der Ehre gewiß, auf dem SACHSENRING dabei zu sein. Photos: Zienert, Schneider, Hergt, Hennig (Sachsenring)

Wie sind auf Ihren Besuch vorbereitet!

Besuchen Sie uns bitte in unseren Verkaufsstellen! Sie finden eine reiche Auswahl in

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
Schuhwaren / Lebensmittel
Süßwaren / Spirituosen
Wein / Tabakwaren

Unser fachlich geschultes Personal wird Sie gern beraten und bedienen

KONSUM

GENOSSENSCHAFT CHEMNITZ

Bezirkslager I Chemnitz / Bezirkslager II Meinersdorf
 Bezirkslager III Limbach / Bezirkslager IV Falkenau



RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gefahr. Zeit	km/std.
1.	17	-	-	10	17	-	10	-	-	17		
2.	10	-	-	17	10	-	17	-	-	10		
3.	23	-	-	25	25	13	25	13	-	13		
4.	13	13	-	13	13	25	13			2		
5.	2	25	-	3	20	20				16		

Sieger: 17 Ebersberger/1 Strauss Zeit: 42:52,6 km/std: 122,31

Schnellste Runde: Ebersberger/1 Zeit: 4:13,6 km/std:

STRAUSS

RENNEN 6

Kategorie Seitenwagengespanne

Klasse Gs 750 ccm

Lizenzfahrer

10 Rd. = 87,310 km Start gegen 14.10 Uhr

1	Füglein, Kurt Scheindl, Otto	Nürnberg, ADAC	MFK
2	Seppenhauser, Thomas Wenshofer, Josef	München	BMW
3D	Krenkel, Willy	Dresden	BMW
44	Laue, Helmut Nasse, Hans	Eisenach, BSG Motor	BMW
5D	Vaasen, Franz Regnery, Franz	Düsseldorf, ADAC	Norton
♦	Gaal, Franz Szeler, Mathias	Ungarn	BMW
3D	Suhrbier, Fritz Pöschel, Rolf	Güstrow, BSG Traktor	BMW
2	10D Hillebrand, Friedrich Barth, Georg	Amberg, ADAC, DMV	BMW
♦	Kollar, Stefan Rusznayak, Stefan	Ungarn	BMW
3	13 Fräbel, Hans Jacobi, Ernst	Urnshausen, BSG Stahl	BMW
15D	Simon, August Heller, Lydia	Eisenach, BSG Motor	BMW
5	16 Dorn, Herbert Perduss, Edgar	Herzberg, BSG Einheit	BMW
1	17D Ebersberger, Ernst Strauss, Hans	Nürnberg, ADAC	BMW
18D	Mohr, Franz Müller	Schweinfurt, ADAC	MFK
19	Wende, Kurt Furkert	Struppen, BSG Motor	BMW
20D	Bagge, Fritz Schönherr, Kurt	Chemnitz, SV Wismut	BMW
23D	Staschel, Friedrich Schick, Theo	Dorum, ADAC	BMW
24	Brewko, Hans Thormeyer, Ingeborg	Glauchau, BSG Chemie	BMW
25	Bonte, Karl Patzschke, Horst	Braunschweig, ADAC, DMV	BMW
26	Werner, Lothar Diener, Gerhard	Pößneck, BSG Stahl Maxhütte	BMW
28	Arnold, Helmut Kleinhempel, Helmut	Erfurt, BSG Motor	BMW
36D	Pusch, Karl Fritz, Karlheinz	Berlin, ADAC, BSC	BSA

RENNEN 7

Paul-Greifzu-Gedächtnisrennen

Lauf a)

Kategorie Rennwagen Formel II 2000 ccm

Lizenzfahrer

12 Runden = 104,772 km Start gegen 15.10

1	101	Barth, Edgar	Herold, BSG Motor IGA	IFA-Rennkollekt.
	102	Nacke	Beutfeld, ADAC	AFM
	103	Krause, Rudolf	Reichenbach, SV Wismut	BMW-Reif
	104	Niedermayr, Helmut	Berlin, Renngemeinschaft. Halensee	AFM
	105	Bumke, Franz	Berlin, Renngemeinschaft. Halensee	Veritas-Meteor
3	111	Klodwig, Ernst	Berlin, BSG Motor	BMW-Egb.
	119	Helfrich Theo	Mannheim, ADAC	Veritas
	125	Ulmen, Toni	Düsseldorf, ADAC	Veritas
	129	Peters, Josef	Düsseldorf, ADAC	Veritas
2	123	Hecks	Bochold	

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr. Zeit	km/std
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: F Barth Zeit: 48 km/std: 130.7

Schnellste Runde: Zeit: km/std:

„DEUTSCHES SPORT-ECHO“ verbindet die Sportler zwischen Ost und West



DÜSEN NADELN VENTILE u. a.

für Benzinvergaser u. Treibgas aller Fabrikate wie:

Solex, Bing, Opel, Sum, Amal, F. u. S., Graetzin, Framo u. a.

sowie Vergaserreparaturen aller Systemel

Rudolf Nösner

Dresden N 13 (Wilschdorf) Leeraue 4 - Telefon 743 10

Lauf b)

Kategorie Sportwagen Klasse E 2000 ccm

Lizenzfahrer

12 Runden = 104,772 km Start gegen 15.11

1	1	Straubel, Kurt	Berlin, BSG Motor Friedrichshain-N. IFA-Rennkollekt.
	2	Jäger, Werner	Eisenach, BSG Motor BMW 340/I
	3	Reichardt, Otto	Eisenach, BSG Motor BMW-Intertyp
	4	Fischer, Siegfried	Berlin, BSG Motor IFA-Rennkollekt.
	6	Erfurth, Gerhard	Halle, BSG Empor BMW
	8	Althoff, Hans	Dingelstädt, BSG Einheit Eigenbau
	10	Woiciechowski, Karl	Wittenberg, BSG Motor BMW
	11	Melkus, Heinz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz DRS
	15	Winkler, Hans	Weißenfels, BSG Motor Veritas
	19	Helfrich, Theo	Mannheim, ADAC Veritas
	125	Ulmen, Toni	Düsseldorf, ADAC Veritas
	129	Peters, Josef	Düsseldorf, ADAC Veritas

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gefahr. Zeit	km/std.
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: K. Straubel Zeit: km/std:

Schnellste Runde: Zeit: km/std:



BMW-WAGEN

Kundendienst - Reparatur

Dipl.-Ing. **Reif** KG.

CHEMNITZ

Straße der Nationen 138 Ruf 45694

RENNEN 8

Kategorie Sportwagen Lizenzfahrer

Lauf a) Klasse F/1500 ccm
10 Runden = 87,310 km Start gegen 16.10

22	Müller, Eugen	Güsten, BSG Aktivist	GMG
23	Knöfel, Richard	Roitzsch, BSG Motor	Eigenbau
25	Kühn, Rolf	Zeitz, BSG Chemie	BMW
27	Rosenhammer, Arthur	Berlin, BSG Motor Friedrichshain	IFA-Rennkollekt.
28	Jacobs, Horst	Chemnitz, BSG Motor	BMW-Egb.
31	Wetzig, Max	Rodewisch, BSG Motor Zwickau	BMW
33	Klube, Ernst	Weißenfels, BSG Chem. Lützkendorf	BMW-Egb.
37	Dr. Wünschmann,	Wirsberg, Scuderia Rhenania	BMW
29	Helmut Glöckler		Porsche
24	Kont Hönig		

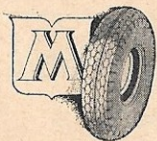
RUNDEN - ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gefahr. Zeit	km/std.
1.	27	-	-	-	-							
2.	29	-	-	-	33							
3.		22	33	-								
4.		33	22	22								
5.												

Sieger: Zeit: km/std:

Schnellste Runde: Zeit: km/std:

Ihre abgefahrenen und Reparatur-Reifen zu Reifen - Müller - Kundendienst



durch Herwart Meng - Spezialhaus für Autobereifung -
Vulkanisierwerkstätten CHEMNITZ, Tschaiowskystraße 2,
Ruf 42966. Döbeln, Burgstr. 27. Hainichen, Ob Stadtr. 1
Ruf 2122 Ruf 222

Lauf b) Klasse G/1100 ccm

10 Runden = 87,310 km Start gegen 16.11

40	Richter Helmut	Chemnitz, BSG Motor, IFA	IFA-F-9
41	Hofmokol, Erich	Chemnitz, BSG Motor, IFA	IFA-F-9
42	Katzer, Alfred	Weimar, BSG Motor	VW-Egb.
43	Paris, Heinz	Rudolstadt, BSG Chemie	BMW-Egb.
44	Sieper, August	Chemnitz, SV Wismut	Fiat-Egb.
45	Latarius, Siegfried	Hartha, BSG Motor	ISH
46	Kornekauer, Fritz	Braunschweig, ADAC	Porsche
47	Niedermayr, Helmut	Berlin, Renngemeinschaft Halensee	VW
48	Kranke, Hans-Joachim	Wittenberg, BSG Motor	BMW-Egb.
49	Finke, Hans	Helmstedt, ADAC	VW-Egb.
50	Neuber, Max	Neukirchen, SV Wismut	Fiat
51	Ress, Fritz	Berlin, CDM	AWC
53	Kuchen, Harald	Bernburg, BSG Aktivist	Eigenbau
54	Gaudigs, Werner	Zeitz, BSG Chemie	Eigenbau
55			
56	Trenkel, Richard	Bündheim, ADAC	Porsche
58	Andresen, Hans	Magdeburg, BSG Lokomotive	VW-Egb.
60	Frügel, Rudolf	Leipzig, BSG Lokomotive	BMW
62D	Bumke, Franz	Berlin, Renngemeinschaft Halensee	VW
63	Ziegenbein, Carl	Umpferstedt, BSG Motor Weimar	BMW-Egb.
64		VW	
65	Amstel Gerhart		
66	Bobek, Vaclav	CSR	Skoda
67			
68			
69	Cernohorsky, Josef	CSR	Skoda

Schützt den sozialistischen Aufbau! — Schützt die Heimat!

RUNDEN - ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/Std.
1.	56	-	-	-	-							
2.	48	-	-	-	-							
3.				49	-							
4.				41	-							
5.				45								

Sieger: Zeit: km/std:

Schnellste Runde: Zeit: km/std:

Dr. Düsedau & Heip

Leipzig C 1

Nikolaistraße 55 - Fernruf 6 59 07

Motorrad-Ersatzteile

- **Getriebeteile**
- **Kettenräder**
- **Motorenteile**
- **Gummiformteile**
- **Kurbelwelleneinzelteile**
- **Nabenteile**
- **Stahlrollen**
- **Stahlnadeln**

Übernahme von Reparaturen aller rollengelagerten Kurbelwellen für sämtliche in- und ausländischen Motorradmarken

Großes Austauschlager

DKW - Ilo - NSU - BMW - MAG - JAP -

Framo - FuS - FN - Triumph usw.

Lieferung erfolgt nur an KFZ-Werkstätten und Händler



Zylinderschleifen
Kurbelwellenschleifen
Lager-Feinstbearbeitung

Facharbeit bei

Arthur Schlenker Chemnitz 9

Erzbergerstraße 2 - Fernruf Nr. 32258-59.



Leipzig C 1,

Friedrich-Engels-Platz 2—5

Fernsprecher 20601

Erfurt

Karhäuser Straße 13

Fernsprecher 74 51

HANS OESTREICH ♦ FAHRZEUGTEILE

Vertretung und Fabrik-Auslieferungslager

FICHTEL & SACHS

Komet - Kupplungen und
Mitnehmerscheiben

Torpedo - Naben - Tretlager

Ersatzteile

Stoßdämpfer

Ate - LOCKHEED

Bremsteile und
Bremsflüssigkeit

Bremsschläuche

Kolbenbolzen

WV-Zentralschmierung



Fernruf: 61559

GROSSES LAGER IN GEBRAUCHTEN AUTO-ERSATZTEILEN

LEIPZIG, 0 27

Holzhäuser Straße 112

Ob bunt die Wäsche oder weiß -
Tolti stärkt sie kalt und heiß.



HERSTELLER HANS SCHROTER LEIPZIG 05



Kraftfahrzeug-Zubehör
Ersatzteile

HEINZ SIEBERT

Leipzig O 5, Leninstraße 50 — Ruf 66570
(früher Reitzenhainer Straße)

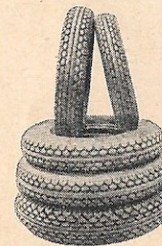
Kurbelwellen und Stoßdämpfer sowie

Spurstangen für DKW

Reichhaltiges Ersatzteillager und Zubehör

*Anfertigung - Auslieferung von Kettenrädern
und Bremsstrommeln*

Runderneuerungen - Reparaturen



Morgenstern & Liebers

Inh. Willy Morgenstern

Chemnitz

Heinrich-Lorenz-Straße 37

Telefon 33947

Drahtbruchreifen

(Seilerneuerung)

Garantie für Wertarbeit

bei jedem Zustand und Größe

Erste Spezial - Reparatur - Werkstatt

Alfred Parthaune

Schlagwitz über Glauchau (Sa.)

Versandbahnhof Waldenburg

Fernruf 475 - Amt Waldenburg (Sa.)

Macklin-Vergasen

MARKLIN-Apparatebau - Chemnitz - Rochlitzer Straße 23
am Stadtbad



FEDER -

Brüche!?

AN IHREM WAGEN BEHEBT SACHGEMÄSS UND FACH-

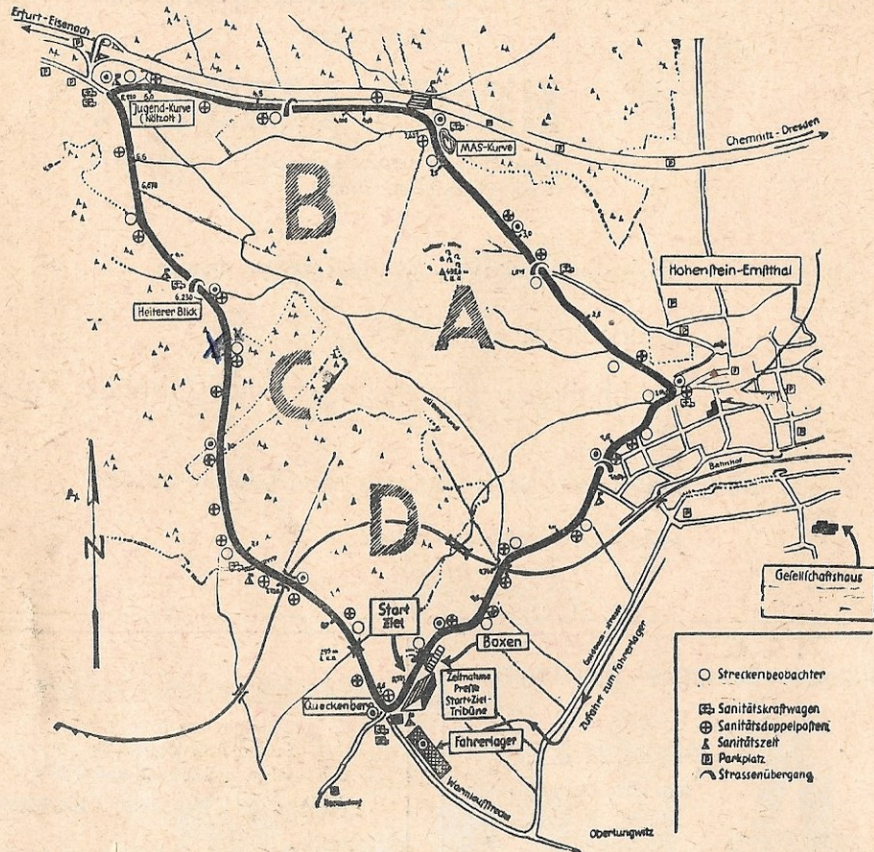
MÄNNISCH DIE KFZ.-REPARATUR **Edm. Sander**

RUF 33409

CHEMNITZ LUTHERSTRASSE 76/78

RUF 33409

Sachsen-Ring HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



Durchschnittsgeschwindigkeit

für eine Sachsenring-Runde (Länge einer Runde 8,731 km)

Fahrzeit für eine Runde = km in der Stunde

8 Min. 00 Sek. = 87,30 km/Std.	4 Min. 35 Sek. = 114,20 km/Std.
5 Min. 55 Sek. = 88,53 km/Std.	4 Min. 30 Sek. = 116,40 km/Std.
5 Min. 50 Sek. = 89,79 km/Std.	4 Min. 25 Sek. = 118,60 km/Std.
5 Min. 45 Sek. = 91,09 km/Std.	4 Min. 20 Sek. = 120,80 km/Std.
5 Min. 40 Sek. = 92,43 km/Std.	4 Min. 15 Sek. = 123,20 km/Std.
5 Min. 35 Sek. = 93,81 km/Std.	4 Min. 10 Sek. = 125,70 km/Std.
5 Min. 30 Sek. = 95,23 km/Std.	4 Min. 05 Sek. = 128,20 km/Std.
5 Min. 25 Sek. = 96,70 km/Std.	4 Min. 00 Sek. = 130,90 km/Std.
5 Min. 20 Sek. = 98,21 km/Std.	3 Min. 55 Sek. = 133,70 km/Std.
5 Min. 15 Sek. = 99,77 km/Std.	3 Min. 50 Sek. = 136,60 km/Std.
5 Min. 10 Sek. = 101,38 km/Std.	3 Min. 45 Sek. = 139,60 km/Std.
5 Min. 05 Sek. = 103,04 km/Std.	3 Min. 40 Sek. = 142,80 km/Std.
5 Min. 00 Sek. = 104,76 km/Std.	3 Min. 35 Sek. = 146,10 km/Std.
4 Min. 55 Sek. = 106,50 km/Std.	3 Min. 30 Sek. = 149,60 km/Std.
4 Min. 50 Sek. = 108,30 km/Std.	3 Min. 25 Sek. = 153,30 km/Std.
4 Min. 45 Sek. = 110,20 km/Std.	3 Min. 20 Sek. = 157,10 km/Std.
4 Min. 40 Sek. = 112,20 km/Std.	

MICHAEL Lacke

in vielen Spezial-Qualitäten, sowie Sprachtel und andere Hilfsmittel der modernen Anstrichtechnik bewähren sich seit Jahren

im gesamten Fahrzeugbau

BOHME & MICHAEL
CHEMISCH TECHN. WERKE - LACK- UND FARBENFABRIK
OBERLICHTENAU / BEZIRK CHERNITZ